

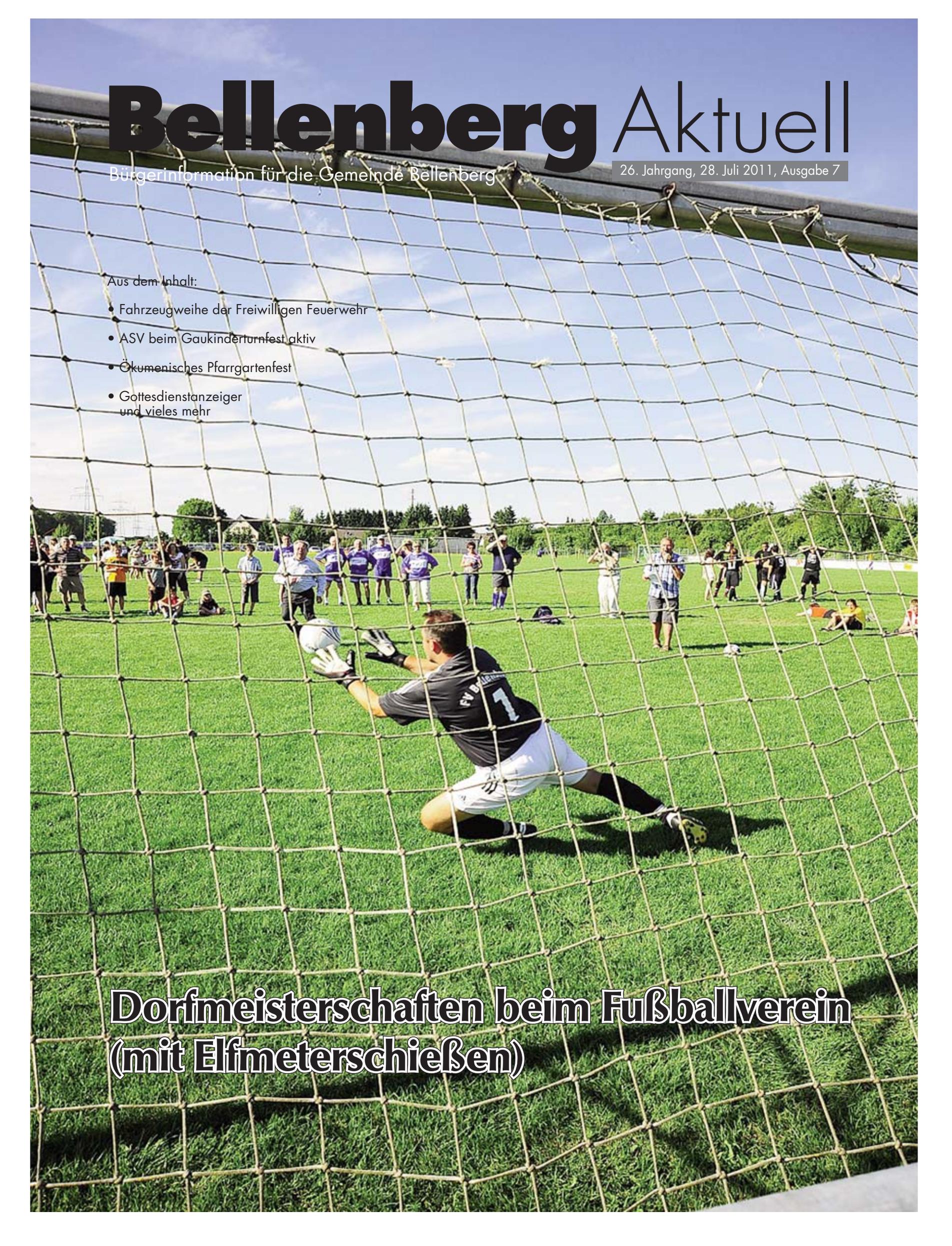
Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

26. Jahrgang, 28. Juli 2011, Ausgabe 7

Aus dem Inhalt:

- Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr
- ASV beim Gaukinderturnfest aktiv
- Ökumenisches Pfarrgartenfest
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr



**Dorfmeisterschaften beim Fußballverein
(mit Elfmeterschießen)**

LandsAid und Otto-Bock-Stiftung helfen mit vereinten Kräften

Erstmals haben Opfer des Erdbebens vom 12. Januar 2010 in Haiti in größerem Umfang Armprothesen erhalten. Bereits seit September 2010 kümmert sich die Kauferinger Hilfsorganisation LandsAid e.V. mit ihrer Prothesenwerkstatt in Port-au-Prince um die vom Erdbeben im Januar 2010 versehrten Menschen. Bisher wurden ausschließlich Beinamputationen versorgt. Seit April 2011 kann LandsAid nun mit der Unterstützung von Spezialisten der Otto-Bock-Stiftung auch Kindern und Erwachsenen helfen, die bei der Katastrophe einen Arm verloren haben. Kinder und Jugendliche stehen dabei im Mittelpunkt des Projekts. LandsAid ist damit eine der ersten Organisationen, die sich um Armamputierte Patienten in Haiti kümmert. Denn, verglichen mit der Beinprothetik, ist die orthopädie-technische Versorgung mit künstlichen Armen deutlich aufwändiger und komplexer. „Wir wollen, dass die Menschen wieder gehen, aber sich auch wieder umarmen können“, erklärt LandsAid-Geschäftsführer Dirk Growe sein Engagement. Im Auftrag von LandsAid und der Otto-Bock-Stiftung machten sich Ulrich Müller und Dieter Storck, erfahrene Spezialisten der Otto-Bock-HealthCare, mit drei zusätzlichen Koffern für 70 Kilo Prothesenpassteile auf den Weg. Anhand der vorliegenden Patientendokumentationen hatten sie die individuellen Versorgungspläne erarbeitet und die benötigten Komponenten zusammengestellt, deren Finanzierung LandsAid übernahm.

Die gut ausgestattete Prothesenwerkstatt hat LandsAid gemeinsam mit dem Roten Kreuz Haiti in einem freistehenden Gebäude in Port-au-Prince aufgebaut. Hier haben die beiden Orthopädie-Techniker in zwei Wochen sieben Patienten mit Armprothesen versorgt. „Dabei den oft hohen Erwartungen an Funktionalität und Ästhetik zu entsprechen, erfordert umfangreiche Fachkenntnis und Erfahrung“ sagt Dirk Growe. Es war jederzeit spürbar, dass die 15 Mo-

nate zurückliegenden traumatischen Erlebnisse noch nicht verarbeitet sind. „Tränen sind so einige geflossen. Mal ist es Enttäuschung, weil sich der Patient den künstlichen Arm anders vorgestellt hat, mal ist es die Erleichterung, dass endlich nach so langer Zeit jemand da ist, der endlich die versprochene Armprothese baut“, erzählt Ulrich Müller. Einer seiner Patienten war der neunjährige Luciano. Er erwies sich als aufgeweckter Junge und verstand sofort, als ihm Ulrich Müller den Umgang mit der Prothese erklärte. Luciano erhielt eine kosmetische Prothese und übte eifrig mit ihr. „Kinder und Jugendliche sehen das alles oft viel spielerischer und unbefangener“, stellte Dieter Storck fest.

Aber es ist auch sehr wichtig, die Patienten nach der Versorgung zur Mitarbeit zu motivieren. Dazu arbeitet LandsAid mit einem weiteren Kooperationspartner zusammen, dem Israelischen Roten Kreuz (Magen David Adom – MDA). Die MDA-Physiotherapeuten, die das General Hospital in Port-au-Prince unterstützen, helfen dabei, die extrem verhärtete Muskulatur wieder zu lockern. Erst wenn die richtigen Bewegungen und der richtige Umgang mit der Prothese über Wochen und Monate mit professionellen Therapeuten geübt wurden, lässt sich die Prothese optimal nutzen.

Die 21jährige Mireille hat es besonders hart getroffen. Sie hat durch sieben aufeinanderfolgende Amputationen, die wegen wiederkehrender Infektionen nötig wurden, nicht nur ihren Arm, sondern auch ihre Schulter verloren. Die Techniker stießen hier an die Grenzen dessen, was in Haiti geleistet werden kann. „In vielen Fällen wären die Stumpfverhältnisse besser, wenn die medizinischen Bedingungen andere gewesen wären“, so Dieter Storck. Nun wird geprüft, ob die junge Frau für eine Versorgung nach Deutschland geholt werden kann und hofft dabei auch auf die Spendenbereitschaft der Deutschen.

LandsAid e.V. bittet um Spenden auf das Konto 10022, VR Bank Landsberg, BLZ 700 932 00.

Hintergrundinformationen: LandsAid e.V. arbeitet als mildtätig anerkannte Nichtregierungsorganisation mit dem Ziel, Menschen schnell und effektiv zu helfen, die durch Naturkatastrophen, durch bewaffnete Konflikte oder Unterdrückung in Not geraten sind. Die Betroffenen sollen möglichst Hilfe zur Selbsthilfe erhalten und Zukunftsperspektiven aufgezeigt bekommen. Die Gründung von LandsAid erfolgte im Januar 2006 als Verein für Internationale Humanitäre Hilfe in Landsberg am Lech. Unter dem Motto „Gemeinsam helfen“ werden ehrenamtliche Helfer und Spender im besonderen Maße in die Arbeit der Organisation mit eingebunden. Über das Geschehen vor Ort und die Verwendung der Projektgelder wird zeitnah und transparent berichtet. Die Mitarbeiter von LandsAid besitzen jahrelange Erfahrungen in Krisengebieten weltweit. Der Verein leistet qualifizierte humanitäre Hilfe durch Konzentration auf klar definierte Bereiche: Schnelle notfall-medizinische Katastrophenhilfe; Projektarbeit in Krisengebieten (Medizin und Ernährung); Ausbildung, Vermittlung und Betreuung von Einsatzkräften, Einsatznachsorge.



Dieter Storck mit dem kleinen Luciano.



Ulrich Müller mit Luciano.

Bilder: LandsAid.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Im Ferienmonat August macht „Bellenberg Aktuell“ eine Sommerpause. Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 22. September 2011. Abgabeschluss ist am Freitag, 9. September 2011. Schöne Ferien!

Schwaben begegnet dem Elsass

Bellenberger Gruppe auf Elsass-Reise

Vom 13. bis 17. Juni 2011 besuchten 34 Bellenberger das Elsass. Mit guter Laune und immer mehr Sonne erreichte die Gruppe ihr erstes Etappenziel, das Schloss Lichtenstein. Im Anschluss an eine informative Schlossführung lud die Stadt Rottenburg am Neckar zu einer erholsamen Mittagspause ein. Nach dem Besuch der Stadtpfarrkirche St. Martin, die zugleich die Bischofskirche des Bistums Rottenburg-Stuttgart ist und durch ihre ungewohnt moderne Innenausstattung auffällt, ging es weiter nach Freudenstadt mit einer von zwei originalen Winkelkirchen Deutschlands. Schließlich wurde über den Hochschwarzwald das Ziel der Reise, die Stadt Lahr erreicht, wo für vier Nächte die Zimmer bezogen wurden. Der zweite Tag wurde der Stadt Straßburg gewidmet. Nach einer Stadtrundfahrt und dem Besuch des Münsters mit seiner astronomischen Uhr stand nachmittags eine Schifffahrt auf der Ill auf dem Programm. Diese führte an Gerberhäusern vorbei, durch das kleine Frankreich (La petit France) hindurch bis zu den Gebäuden des Europa-Parlaments. Auf den Odilienberg, dem bekanntesten Wallfahrtsort des Elsass, ging es am 3. Tag der Reise. Die hl. Odilie, die blind geboren und bei ihrer Taufe mit 12 Jahren sehend wurde, liegt hier begraben. Nach einer Messe in französischer Sprache fuhr die Gruppe am Nachmittag entlang der Elsassischen Weinstraße zur Abteikirche von Andlau. Sehenswert waren die romanischen Skulpturen und die älteste romanische Krypta des Elsass. Am nächsten Tag stand zunächst Colmar auf dem Programm. Eine Stadtführung brachte der Gruppe die malerische Stadt mit alten Zunftvierteln, Renaissance- und Fachwerkhäusern und dem Klein-Venedig näher. Nachmittags ging es dann durch die Weinstraße nach Riquewihr, dem Rothenburg des Elsass. Dieser vollständig erhaltene mittelalterliche Ort gilt als der schönste Ort des Elsass – mit ca. 1 Million Besuchern jährlich.

Der Tag der Heimreise führte die Gruppe zunächst nach Freiburg. Bei einer kurzweiligen Stadtführung entlang der Gässle und Bächle erfuhr man so manches über diese Metropole am Oberrhein. Natürlich wurde das Münster nicht ausgelassen. Nach einer Mittagspause ging es durch das Höllental mit dem Hirschsprung nach Messkirch. In der dortigen Pfarrkirche wurde eine Abschlussandacht gefeiert, als Dank für die eine wohlbehaltene Heimreise. Der Dank für diese gelungene Reise gilt einmal der Fa. Fromm mit seinem Busfahrer Alex, der immer umsichtig, ruhig und in den kleinen Gassen sehr gekonnt seinen Bus chauffierte. Des Weiteren dankt die Gruppe Gisela Studer und Ottmar Fries für die reibungslose Durchführung dieser schönen Fahrt.



Gruppenfoto in der Stadtpfarrkirche in Meßkirch.

Bild: Ottmar Fries.

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr. Öffnungszeiten in den Sommerferien: Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr.

Sprechtag für Rentenversicherung

Die Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 19. Oktober 2011, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.20 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Freude beim Seniorenfest im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Zum drittenmal lud das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bei schönem Hochsommerwetter zum Seniorenfest ein. Viele Senioren der Rot-Kreuz-Gruppe folgten der Einladung, worüber sich besonders die Kindergartenleiterin Christine Walser sehr freute. Sie übermittelte die Grüße der Bürgermeisterin, die bereits am Vortag einen ganzen Tag im Kindergarten verbrachte. Die Leiterin gab Einblick in das Wirken des Kindergartens, der gegenwärtig von 148 jungen Bellenbergern besucht wird. 23 Beschäftigte bemühen sich um das Wohl der Kinder. Mitglieder des Kindergarten-Elternbeirats sorgten diesmal für die Bewirtung zur Kaffee- und Vesperstunde. Schließlich lud Leiterin Christine Walser alle zu einer Darbietung in den Mehrzweckraum des Kindergartens ein. Die Schulanfänger boten in Wort, Tanz und Musik einen Ausschnitt aus dem gewählten Jahresthema „Hörst du wie das klingt - vom Zauber der Musik“, den die Senioren mit viel Beifall aufnahmen. Anschließend ging es wieder in den schattigen Garten hinunter, wo Stefan Zanker mit seinem Akkordeon für die musikalische Umrahmung sorgte. Die Seniorengruppenleiterin Anita Kolbeck dankte allen Kindern sowie Beschäftigten für die freundliche Aufnahme sowie allen, die zum Gelingen des Seniorenfestes beitrugen.



Im Haus des Kindes „Guter Hirte“ fand das Gartenfest für die Rot-Kreuz-Seniorengruppe statt. Unser Bild zeigt einen Teil der Gruppe mit Mitgliedern des Elternbeirats und den Führungskräften der Gruppe.

Bild: Hans Kuhn.

Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 15. September 2011, 14 Uhr, in den Pfarrsaal zur Bilderwanderung mit Gisela Studer ein. Thema „Rätselhaftes Bellenberg“.



IRG-FinanzPlan

- » Erträge steigern
- » Einnahmen absichern
- » Kosten senken

» Seien Sie immer einen Sprung voraus und lassen Sie Ihre Finanzen **regelmäßig** prüfen.

Mit unserem IRG-FinanzPlan stehen Sie und Ihre finanzielle Situation im Mittelpunkt.

Kompetent, individuell, professionell.
Testen Sie unsere Beratungsqualität.

Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg
Telefon 0 73 06 / 9620 - 0 • Telefax 0 73 06 / 9620 - 40
eMail: info@rb-iller-roth-guenz.de
Internet: www.rb-iller-roth-guenz.de

 Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG 

Knoll-Solar



Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung
- Inbetriebnahme

Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73
Falkenstr. 10 mobil: 0172 - 73 24 173
89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt



Bestattungsinstitut
EDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Kath. Frauenbund in Ulm

Vom Gerben, Sieden, Schröpfen und Reiben handelte die Stadtführung, an der knapp 20 Frauen des Kath. Frauenbundes teilgenommen haben. Gästeführerin Gabriela Förster kam in zünftiger Tracht wie die Handwerker-Frauen in den Jahren um 1500 in Schwaben gekleidet waren. Bei dem Rundgang im Fischer- und Gerberviertel sah man Ulm mal mit anderen Augen - das Schiefe Haus, die Blau mit dem Mühlrad, die alte Garnsiede, den früheren „Hafen von Ulm“ am Fischerplätzle und die astronomische Uhr am Rathaus. Ein Umtrunk in dem ehemaligen Badehaus - heute eine Gaststätte - rundete die Führung ab. Unser Bild zeigt Mitglieder des Kath. Frauenbundes bei der Stadtführung in Ulm.

Bild: Kath. Frauenbund.



Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe veranstaltet am Donnerstag, 11. August 2011, einen Ausflug nach Ochsenhausen zur Öchsle-Bahn. Abfahrt ist um 10.50 Uhr. Interessierte können sich bei Seniorengruppenleiterin Anita Kolbeck melden. Am Dienstag, 20. September 2011, besucht die Rot-Kreuz-Seniorengruppe das Caritasheim in Vöhringen.



Am 1. Juli 2011 feierte das Mitglied der Seniorengruppe, Helene Hubl, ihren 80. Geburtstag. Ein kleines Präsent wurde dabei überreicht verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Auf dem Foto sind von rechts abgebildet: 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, die Jubilarin Helene Hubl, Walter Langer, Ursula Rudhart und Hermann Lippold.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Jahresausflug des Obst- und Gartenbauvereines

Der Jahresausflug des Obst- und Gartenbauvereines führte dieses Mal ans schwäbische Meer, Bodensee und Mainau. Zunächst ging es nach Unteruhldingen zur Schiffsanlegestelle und dann mit dem Schiff zur Insel Mainau. Blühende Blumenrabatten und Rosen in voller Blüte im Schlossgarten lösten ebenso Begeisterung aus wie die über 20 Palmenarten im Palmenhaus, einer aufwändigen Glaskonstruktion, die die Bäume ganzjährig schützt. Im Schmetterlingshaus mit exotischen Gewächsen und Blumen konnten bis zu 1.000 bunte Falter bewundert werden. Auch das Wetter war ideal, viel Sonne, kein Regen und nicht zu heiß. Ab Meersburg ging es wieder in Richtung Heimat zur gemütlichen Einkehr und zum Vespere im Gasthaus Lamm in Heimertingen, um so den erlebnisreichen Tag ausklingen zu lassen.



Blumenanker auf der Insel Mainau.



Warten auf das Schiff in Unteruhldingen.
Bilder: Obst- und Gartenbauverein.

ASV Bellenberg bei Gaukinderturnfest aktiv

Am Sonntag, 10. Juli 2011, fand das 56. Gaukinderturnfest (GauKi) des Turngaus Iller-Donau in Senden statt. Veranstaltet wurde das Turnfest dieses Jahr vom TV Senden-Ay, der sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Mit insgesamt ca. 420 Turner/-innen war auch 2011 wieder die Teilnahme bei den unterschiedlichen Wettkämpfen sehr hoch. Neben Vöhringen, Krumbach, Offingen, Senden, Oberelchingen – um hier nur ein paar Vereine zu nennen – nahmen auch dieses Jahr die Turner/-innen des ASV-Bellenberg wieder am GauKi teil. Die 35 Kinder traten zum einen in einem reinen Gerätewettkampf und zum anderen in einem gemischten 4-Kampf (Leichtathletik und Geräte) an. Zu bestreiten galt es Boden, Reck und Sprung sowie Weitwurf und Sprint. Dabei waren die Turner/-innen je nach Geburtsjahr in Wettkampfklassen (WK) eingeteilt.

Die erfreulichen Ergebnisse lauten: WK01: Dominik Mühlhauser, 41.50 Punkte, Platz 2 (von gesamt 7); WK02: Hannah Diesinger, 40.85 Punkte, Platz 8 und Aurelia Vetter, 37.80 Punkte, Platz 10 (von gesamt 11); WK11: Luca Capocasale, 40.35 Punkte, Platz 4; Robin Minkenberg, 39.90 Punkte, Platz 5 und Felix Jähn, 35.00 Punkte, Platz 13 (von gesamt 13); WK12: Hannah Leyendecker, 40.50 Punkte, Platz 19; Jana Diesinger, 38.35 Punkte, Platz 24 (von gesamt 32); WK21: Ramón Seifert, 37.25 Punkte, Platz 9 und Nino Capocasale, 35.50 Punkte, Platz 13 (von gesamt 17); WK22: Lisa Mühlhauser, 37.90 Punkte, Platz 23; Sina Edel, 37.70 Punkte, Platz 26; Leonie Schick, 37.45 Punkte, Platz 29; Lea Buchmann, 36.35 Punkte, Platz 39; Julia Aberel, 36.05 Punkte, Platz 40; Johanna Stutz, 35.75 Punkte, Platz 41; Patrizia Mayer, 35.60 Punkte, Platz 43 und Lina Zeller, 34.55 Punkte, Platz 51 (von gesamt 76); WK23: Elias Ott, 39.81 Punkte, Platz 2 und Marvin Neuhäusler, 38.94 Punkte, Platz 3 (von gesamt 5); WK31: Jan Sander, 38.70 Punkte, Platz 1; Rafael Brzuske, 35.55 Punkte, Platz 8 und Daniel Becker, 35.40 Punkte, Platz 9 (von gesamt 26); WK32: Tamy Minkenberg, 38.25 Punkte, Platz 6 und Anna Zettel, 37.65 Punkte, Platz 11 (von gesamt 101); WK33: Jakob Stifter, 40.50 Punkte, Platz 1; Giuliano Caci, 37.44 Punkte, Platz 2; Gabriel Stutz, 35.59 Punkte, Platz 3; Luca Potrykus, 35.25 Punkte, Platz 4; Jonas Engelhart, 33.97 Punkte, Platz 5; Moritz Hirner, 32.21 Punkte, Platz 6; Alexander Klaus, 30.33 Punkte, Platz 7; Lukas Ehm, 30.07 Punkte, Platz 8; Luca Koch, 29.00 Punkte, Platz 9 und Fabian Groß, 28.76 Punkte, Platz 10 (von gesamt 10).



Teilnehmer des ASV beim Gaukinderturnfest in Senden.
Bild: Athleticsportverein.

Bellenberg.
Da kaufe ich ein.

... weil der
Service stimmt.

Denn: Nahversorgung
ist Lebensqualität.



Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte
auch direkt bei uns im Laden!
Wir haben Montag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie
bequem online unter:
www.hobbybaecker.de

Hobby
BACKER
www.hobbybaecker.de

Backen wie
die Profis!

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17



Ökumenisches Pfarrgartenfest in Bellenberg

Organisationsteam bedankt sich

„So muss Kirche sein“, sagten sich die vielen ehrenamtlichen Helfer am Ende des diesjährigen ökumenischen Pfarrgartenfestes in Bellenberg. Bei strahlend blauem Himmel strömten die Besucher schon vor Beginn des ökumenischen Gottesdienstes, der gemeinsam mit den Pfarrern beider Konfessionen gefeiert wurde, in den Pfarrgarten. Ihnen allen galt der herzliche Willkommensgruß von Herrn Dekan Hans Huber (im Bild rechts) und Pfarrer Jochen Teufel (links im Bild). Nach dem Gottesdienst und im Laufe des Tages machten die Besucher reichlich Gebrauch von den angebotenen Speisen, Getränken, dem Kaffee und den ausgezeichneten Kuchen. Ein großer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern beider Konfessionen für ihren Einsatz. Herzlichen Dank auch unseren beiden Pfarrern, die am Getränkestand für einige Zeit ihre Schäflein bedienten. Ohne diese Bereitschaft der vielen schaffenden Hände hätte dieses gemeinsame Fest nicht veranstaltet werden können. Vergelt's Gott auch den vielen Bäckerinnen für die hervorragenden Kuchen Spenden, den beiden ortsansässigen Banken für die großzügige Geldspende und den Firmen, die durch ihre Werbeinserate die große Anzeige in der Wochenzeitung ermöglicht haben. Nicht zuletzt gebührt allen Besuchern ein herzliches Dankeschön für ihr Kommen. Ohne Gäste macht ein Fest keine Freude! Dieses Fest ist mittlerweile ein fester Bestandteil unserer Ökumene geworden. Um es auch in den nächsten Jahren auf die Beine stellen zu können, möchten und müssen neue Helfer dazu gewonnen werden. Nicht zuletzt deshalb, weil etliche treue Mitarbeiter aus Altersgründen in den nächsten Jahren nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Wer sich vorstellen kann, helfend mitzuwirken und Lust und Freude am Miteinander hat, kann sich jederzeit an Frau Baum wenden. Privat unter Telefon (07306) 32215, oder zu den Bürozeiten im evangelischen Pfarramt unter Telefon (07306) 8255. Das Organisationsteam des ökumenischen Pfarrgartenfestes freut sich heute schon auf viele neue Gesichter. „Keiner kann alles, einige können etwas und gemeinsam erreichen wir das Ziel.“

Töpferkurs für Erwachsene und Kinder - Gartenstelen selbst gemacht

Gartenstelen sind ein absoluter Blickfang. Diese selbst herzustellen ist gar nicht so schwierig. Deshalb lädt das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg Erwachsene, ganz egal ob Mütter, Väter, Omas oder Opas ein, gemeinsam mit ihren Kindern bzw. Enkeln zu uns zu kommen um die Elemente einer Gartenstelen zu töpfen, die später den Garten schmücken wird. Selbstverständlich sind auch Erwachsene ohne Kinder herzlich willkommen. Mithilfe der einfachen Plattentechnik entstehen in diesem Kurs Röhren, die nach Lust und Laune verziert werden können. Die Gartenstelen gelingt sicher.

Kursdaten: Samstag, 30. Juli 2011, 13 bis 16 Uhr (töpfen) und Samstag, 8. Oktober 2011, 13 bis 15 Uhr (glasieren); Leitung: Sylvia Lecheler. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110, oder www.kloster-roggenburg.de.



In Bellenberg ist der Seniorenkreis der Pfarrgemeinde Bellenberg mit Leiterin Gisela Studer sehr rührig. Das zeigte sich auch beim Sommerfest, das aufgrund der Witterung in den Pfarrsaal verlegt wurde und mit dem Spiel einer Flötengruppe der Musikgesellschaft Bellenberg begann. Dann gab die Senioren-Gymnastikgruppe Einblick in das Übungsprogramm. Mit frohen Liedern, lustigen Geschichten und Gedächtnisübungen ging es weiter bis zur Kaffeestunde. Dazu wurden viele Kuchen und Torten gespendet. Als es gar noch eine zünftige Brotzeit gab, waren alle voll des Lobes. Gisela Studer kündigte auch die nächsten Termine an. So findet der nächste Seniorennachmittag nach der Sommerpause am 15. September 2011 statt. Hierbei wartet die Leiterin mit der Bilderwanderung „rätselhaftes Bellenberg“ auf. Der Seniorenausflug führt am 29. September 2011 nach Violau. Unser Bild zeigt die Senioren-Gymnastikgruppe, die einen Einblick in das Übungsprogramm gibt.

Bild: Hans Kuhn.



Zeigt her eure Füße...

Damit sie in Zukunft jeder herzeigen kann, war die Mädchengruppe der Katholischen Pfarrei bei der Fußpflege. Aufgeteilt in zwei Gruppen durften sie sich in einer neu eingerichteten Fußpflegepraxis von Katharina Barabeisch umschaun. Die ärztlich geprüfte Fußpflegerin hat ihnen genau erklärt, auf was man bei der Nagelpflege immer achten muss, damit es erst gar nicht zu schmerzhaften Nagelbettentzündungen kommt. Bei der anschließenden professionellen Fußpflege hat Katharina Barabeisch ihre elektrischen Gerätschaften eingesetzt, die die Mädchen gleich an einen Zahnarztbesuch erinnerte. Mit viel Gefühl und Sorgfalt hat sie ihre Arbeit verrichtet. Zum Abschluss haben sich noch einige Mädchen die Fußnägel lackieren lassen. Dabei haben sie noch viele wichtige Tipps dazu erfahren. Unser Bild zeigt fünf paar frisch gepflegte Füße der Mädchengruppe.

Bild: Monika Sander.

Senioren reisen

Der jährliche Sommerausflug des Kath. Seniorenkreises führte heuer am 30.6.2011 in das Kleinwalsertal. Morgens um 8.30 Uhr traf sich die Gruppe an der Kath. Kirche. Das Wetter war zwar noch nicht einladend, aber es sollte sich von Stunde zu Stunde bessern. Der guten Laune tat dies jedoch keinen Abbruch. Ein erster Haltepunkt war die Käskuchl in Sellthurn. Bei einer fachmännischen Führung wurde alles über die Käseherstellung erläutert. Natürlich konnte im angrenzenden Laden Käse und frisches Holzofenbrot gekauft werden – wovon reger Gebrauch gemacht wurde. Anschließend ging es in die österreichische Enklave – das Kleinwalsertal. Beim Mittagessen konnte die imposante Bergwelt bewundert werden. Der Nachmittag begann mit Kaffee und Kuchen in Fischen, bevor die letzte Station angefahren wurde. Im kleinen Ort Eisenharz (Gemeinde Argenbühl) feierten die Teilnehmer eine Dankandacht, danach ging es zum Abendessen in die Krone. Und hier wartete bereits ein echtes Schmankerl. Zwei Mitglieder der Gruppe „Allgäuer Duranand“ – nämlich Gerti und Bolle – spielten zur Unterhaltung und zum Tanz auf. Dies war der krönende Abschluss dieses Tages. Mit einer gehörigen Portion Gaudi und guter Laune trafen die Senioren wieder in Bellenberg ein. Gisela Studer als Leiterin des Seniorenkreises galt der Dank für einen rundum gelungenen Ausflug.

Vorankündigung: Wer das „Allgäuer Duranand“ live erleben möchte: am Freitag, 14. Oktober 2011, tritt die Gruppe in der Dampfsäg in Stetten bei Sontheim auf. Bei genügend Interessenten würde ein Bus organisiert werden. Preis für Bus und Eintritt ca. 25 Euro. Näheres bei Gisela Studer, Telefon 35145.

Wo ist was los?

Samstag, 30.7.

Dorfmeisterschaft mit Sommernachtsfest, Fußballverein, Sportanlagen
Freitag bis Sonntag, 5. bis 7.8.

Jugend-Trainingscamp-Zeltlager, Tennisverein, Tennisplatz

Samstag, 17.9.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Sonntag, 11.9.

Fahrzeugweihe und Tag der offenen Tür, Freiwilligen Feuerwehr, Feuerwehrhaus



www.fahrschule-berlinghof.de

Führerscheinthorie in den Sommerferien

Fahrschule Berlinghof
Vöhringen: Reiherstr. 14A
im UG der Tierarztpraxis Klingbeil
Bellenberg: Ulmer Str. 1



Jetzt anmelden zum Theorie-Intensivkurs!

Tel. 07306-919700 oder 0177- 5128743



CITROËN im

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26

Tel. (0 73 06) 92 71 90



Lesen auch Sie regelmäßig Bellenberg Aktuell!

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme für Einzelplatz und Netzwerk
- ◆ EDV-Zubehör, Netzwerkkomponenten
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Internet über DSL, Fernsehkabel
- ◆ Internetservice, Beratung, Anmeldung, Einrichtung
- ◆ Webdesign, Webhosting, Pflege der Webseiten
- ◆ Datenrettung

www.pr-electronic.de Info@pr-electronic.de



Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632

Wir sind für Sie da...

Gegen Reiseübelkeit



6,50 €
-17 %

Schnell wirksam und gut verträglich.



Loperamid bei akutem Durchfall



1,99 €
-33 %

Für Ihre Reiseapotheke... stoppt den Durchfall schnell und zuverlässig

Angebote gültig bis zum 15. August 2011

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

Wir beten den Rosenkranz um segensreiche Ferien

Im August ist die hl. Messe auch am letzten Sonntag um 9.30 Uhr!

Sonntag 07.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Glorreicher Rosenkranz
9.30 Pfarrgottesdienst
Kajetan und Viktoria Weikmann mit Angehörigen
Jürgen Fritsch
Anna und Anton Stegmann - Johanna und Georg Daiber
Anton Kern
Otto Swoboda mit Eltern
Opfer für die eigene Kirche

Sonntag 14.08. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Glorreicher Rosenkranz
9.30 Pfarrgottesdienst
Martin Horecka
Verstorbene Bohne - Priesnitz
Alfred Kast
Johann Schaich
Elvira Henkel mit Angehörigen
Opfer für Jugendfürsorge

Montag 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
9.00 Glorreicher Rosenkranz
9.30 Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung
Verstorbene Pregel - Weikmann
Erna und Alois Tasler
Max und Sara Schweigart
Ernst Leinfelder
Hans Fischer
Opfer für die eigene Kirche

Sonntag 21.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Glorreicher Rosenkranz
9.30 Pfarrgottesdienst
Felizitas Schödlbauer
Josef Rudhart mit Angehörigen
Viktoria und Franz Göppel
Erwin Jäckle - Gerda Albrecht - Johann und Klara Mörz
Gertrud und Fritz Zeiler
Opfer für die eigene Kirche

Sonntag 28.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Glorreicher Rosenkranz
9.30 Pfarrgottesdienst
Alois und Clemens Kratschmann
Anna Gebauer - Hedwig Heidl
Johanna Heinrich
Marta Hitschfel mit Angehörigen
Erwin Konrad
Opfer für die eigene Kirche

Mittwoch 31.08. Hl. Paulinus
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe
Elisabeth Frank mit Angehörigen

Mitteilungen der Pfarrei Bellenberg

Achtung:

Neue Bürotage und Zeiten ab 01. September:
Mittwoch und Donnerstag
von 9.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr!

Im August ist das Pfarrbüro geschlossen!

In dringenden Angelegenheiten: Telefon 6380 oder
01743712577 oder mail: bellenberg@bistum-augsburg.de

Bücherei-Öffnungszeiten in den Sommerferien

Die Pfarrbücherei im Kindergarten ist in den Sommerferien jeden Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr geöffnet.

Kommunion 2012

Alle Kinder, die nicht die Grundschule Bellenberg besuchen, mögen bitte bis Oktober im Pfarramt gemeldet werden!

Firmung 2012

Alle Schüler, die 2009 und 2010 hier bei der Kommunionfeier waren erhalten nach der Vorabendmesse am Samstag, 17.09. oder nach der hl. Messe am Sonntag, den 18.09. Informationen zur Firmung. Alle anderen mögen sich bitte im Pfarramt persönlich anmelden. Anmeldeschluss ist Ende Oktober.

Sie können sich über Gottesdienste, Termine und Aktuelles unter www.pfarrei-bellenberg.de informieren.

Wir beten den Rosenkranz

vom 01. bis 15.09. für unsere Schulanfänger
vom 16. bis 30.09. um christliche Familien

Samstag 03.09. Hl. Gregor

13.00 Trauung: Andreas Schlegel - Jennifer Ruckgaber
18.00 Schmerzhafte Rosenkranz für die Verstorbenen
Bernt Janitschek und Hildegard Fried
18.30 Vorabendmesse
Bruno Mayer - Maria Hartl
Xaver Rapp
Alexander Wund mit Angehörigen
Xaver, Stefanie und Kaspar Aschmer
Luise Gall - Kreszenz Gaiser

Sonntag 04.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Glorreicher Rosenkranz
9.30 Pfarrgottesdienst
Hermine und Alois Bergmann
Anton Frank mit Angehörigen - Hubert Jupe - Joachim Maier
Josef Bauer
Josefine Engelhardt mit Geschwister
Franz Kohout
Opfer für die eigene Kirche
anschließend Fröhschoppen

Mittwoch 07.09.

18.30 Schmerzhafte Rosenkranz
19.00 Heilige Messe
Albert Leder - Anna Klammert
Verstorbene Abfalg - Sauter
Auguste Hafran
Anton Werner
Scholastika und Max Schiller

Donnerstag 08.09. MARIÄ GEBURT

15.00 Krankenkommunion

Samstag 10.09.

18.00 Freudenreicher Rosenkranz
18.30 Vorabendmesse
Franz und Rosa Kasseckert mit Angehörigen
Walter Mang
Anna Scharnagl
Maria und Alois Merz
Georg Kiechle

Sonntag 11.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 - Jugendband - Pfarrgottesdienst
Verstorbene Hoeglauer
Hans Fischer - Erika Zube
Franz und Philomene Schmid mit Angehörigen

**10.30 Opfer für kirchliche Kommunikationsmittel
Segnung der Feuerwehrfahrzeuge beim Feuerwehrhaus**

Mittwoch 14.09. KREUZERHÖHUNG

18.30 Schmerzhafter Rosenkranz

19.00 Heilige Messe

Irmgard Hutter mit Angehörige - Verstorbene Dürr
Martin Horecka (1. Jahresmesse)
Alfred Kast
Elisabeth Frank mit Angehörigen
Max und Sara Schweigart

Donnerstag 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

13.30 Heilige Messe mit den Senioren

Josef Schmid

Samstag 17.09. Hl. Hildegard von Bingen

18.00 Freudenreicher Rosenkranz

18.30 Vorabendmesse

Josef Schöniger
Verstorbene Harder - Heil
Georg Konrad mit Eltern
Jürgen Bögel

Firmlinge bekommen das Anmeldeformular

Sonntag 18.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Glorreicher Rosenkranz

9.30 Pfarrgottesdienst

Anna und Anton Stegmann
Erwin Jäckle - Gerda Albrecht - Johann und Klara Mörz
Walburga Barabeisch (1. Jahresmesse)
Erna und Alois Tasler
Erwin Wirth mit Eltern

Opfer für die eigene Kirche

Firmlinge bekommen das Anmeldeformular

Dienstag 20.09.

19.30 Gemeinsamer Gebetskreis

Mittwoch 21.09. Hl. Matthäus

18.30 Schmerzhafter Rosenkranz

19.00 Heilige Messe

Klaus Baur
Marie und Johann Vogel
Centa und Anton Harder
Verstorbene Rippl - Dürr - Maria Barabeisch

Freitag 23.09.

9.00 Heilige Messe in der alten Kirche

Irene Oberhauser (2. Bruderschaftsmesse)

Samstag 24.09. Hl. Rupert und hl. Virgil

18.00 Freudenreicher Rosenkranz

18.30 Vorabendmesse

Engelbert und Emma Zaha - Lorenz und Lidwina Heil mit Angehörigen
Verstorbene Graf - Sikorski - Dieter Katz
Otto Betz
Max und Maria Vornehm mit Söhne

Sonntag 25.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Glorreicher Rosenkranz

10.30 Pfarrgottesdienst

Wenzel Schläger mit Angehörigen
Aloisia Kraska
Wilhelm und Hildegard Wiora
Johanna Heinrich
Gertrud und Fritz Zeiler
Opfer für die Caritas (keine Haussammlung)

10.30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal

**Mittwoch 28.09. JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES
UNSERER LIEBEN FRAU**

18.30 Schmerzhafter Rosenkranz

19.00 Heilige Messe

Andreas Honsowitz mit Eltern - Verstorbene Huber
Stefan und Anna Mensch
Rosa Keller mit Angehörigen
Otto Hornung mit Angehörigen

Freitag 30.09. Hl. Hieronymus

9.00 Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg 01. – 30.09.2011

Sonntag 04.09. 10.30 Männerfrühschoppen Pfarrsaal

Seniorenkreis:

Donnerstag 15.09. 14.00 Seniorennachmittag im Pfarrsaal
Thema: Rätselhaftes Bellenberg

Donnerstag 29.09. 9.30 Abfahrt an der Kirche zur
Seniorenwallfahrt nach Violau
Anmeldung für **alle** Interessierten
bei Frau Studer, Telefon 35145

Öffnungszeiten Pfarrbücherei:

Mittwoch 07.09. 17.30 – 19.00 Uhr

ab 14.09.: Montag 15.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr

Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

Jugendturniere des FV Bellenberg

Am Wochenende veranstaltete die Jugendabteilung des FV Bellenberg den Sparkassen-Jugend Cup auf dem heimischen Sportgelände. Bei den schon traditionellen Jugendturnier-Tagen des FVB zeigten etwa 400 Kinder aus 40 Mannschaften ihrem mitgereisten Anhang ihr technisches Können am Ball. Stolz wurde dabei schon bei den Kleinsten, den Bambinis, der gewonnene Pokal in die Höhe gestreckt. Aber auch bei den anderen Turnieren ging keiner leer aus. Trotz des sehr wechselhaften Wetters mit abwechselnd strahlendem Sonnenschein und starken Regenfällen fanden sich zahlreiche Fans auf der schönen Bellenberger Sportanlage ein und genossen bei spannenden und interessanten Spielen das vielfältige Speisenangebot der Jugendabteilung. Ergebnisse des Fußballvereins Bellenberg: 2. Platz bei den Bambinis, 3. Platz bei den F-Junioren und 5. Platz bei den D-Junioren.



Jugendleiter Max Kasper überreichte mit Unterstützung von Bellenberger Geschäftsstellenleiterin der Kreissparkasse Neu-Ulm - Illertissen, Johanna Höß, allen Jugendlichen begehrte Sachpreise in Form von kleinen Pokalen, Fußbällen und Wanderpokalen.

Bild: Fußballverein.

Ab sofort 20% Rabatt auf Schulbedarf

Aktion bis einschließlich 23. September 2011
Ab € 25.- Einkaufswert erhalten die Schulanfänger eine
Überraschungsbox **GRATIS** (nur solange Vorrat reicht!)

Öffnungszeiten!

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr / 14.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag nachmittag geschlossen ! Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr



- Lotto-Annahmestelle
- Reinigung - Hermes-Shop

Bellenberg, Memminger Str. 8
Telefon 07306/920045

einfach günstiger!



TrachtenLand

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt
B 30 - Abfahrt: Laupheim-Mitte
tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 Uhr
Sa. 16.00 Uhr



Die größte Auswahl weit und breit



Freie Kfz-Werkstatt Bellenberg



Plattenäcker 10
Telefon 07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!



Salon Selma

Modisch? Warum nicht?
Bei uns ist Mode kein Fremdwort.
Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.
Aktuell und fachlich kompetent
- das sind wir!

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon 07306/5135

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg - Illerberg

Monatsspruch August 2011

*Jesus Christus spricht:
„Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopfet an, so wird euch aufgetan.“
Matthäus 7,7*

- | | |
|-------------------------------------|---|
| Sonntag, 31.07.
9.30 Uhr | 6. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen |
| Sonntag, 07.08.
09.15 Uhr | 7. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen |
| Sonntag, 14.08.
10.30 Uhr | 8. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
<u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u> |
| Sonntag, 21.08.
09.15 Uhr | 9. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen |
| Sonntag, 28.08.
09.15 Uhr | 10. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst in Bellenberg <u>entfällt w/Urlaubsvertretung</u>
Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen |
| Sonntag, 04.09.
09.30 Uhr | 11. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen |
| Sonntag, 11.09.
10.30 Uhr | 12. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
<u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u> |
| Sonntag, 18.09.
09.30 Uhr | 13. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst zur
Jubelkonfirmation
Martin-Luther-Kirche Vöhringen |
| Sonntag, 25.09.
10.30 Uhr | 14. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
<u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u> |

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

3D Gesprächsabend **Dienstag, 20.09.** **19.30 Uhr**
Ev. Gemeindehaus Vöhringen

Öffnungszeiten Evangelische Stadtbücherei:

(nicht während der Schulferien)
Sonntag: 10:30 – 11:30 Uhr
Montag: 17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Freitag geschlossen

Waldfest

Unter schattenspendenden Bäumen fand am Sonntag, 26. Juni 2011, das beliebte Waldfest auf dem Schlossberg statt. Begonnen wurde traditionell mit einem reichhaltigen Mittagstisch. Umrahmt wurde das Fest von der Blaskapelle Unterroth, die bis zur Kaffeezeit spielte. Während der Mittagszeit ließ Küchenchef Reiner Zanker keine kulinarischen Wünsche unerfüllt und das Fest war bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Ein vielfältiges Bastelangebot sowie das Armbrustschießen, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gab, begeisterte die zahlreichen jungen Besucher. Am Abend griff dann ein Teil der Bellenberg Musikerinnen und Musikern selbst zu den Instrumenten. Sie spielten bis zum Festausklang in den warmen Abendstunden. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!



Kinder beim Basteln.



Bei herrlichem Wetter kamen viele Besucher auf den Schlossberg.



Den Festausklang umrahmte eine kleine Besetzung der Musikgesellschaft Bellenberg.

Dorfmeisterschaft des FV Bellenberg

Wenn die „Wobbls“ auf die „Pistenraudis“ treffen oder die „Mädchengang“ den „Lappen“ zeigen will, wo der Bartl den Most holt, dann wissen Fans und Freunde des FV Bellenberg, dass es wieder Zeit für die Bellenberger Dorfmeisterschaften ist. Zum 23. Mal stehen sich am letzten Juli-Wochenende Einwohner, Vereine, Betriebe und Stammgäste der örtlichen Gastronomie auf den Kleinfeldern der Bellenberger Sportanlage gegenüber.

Der Höhepunkt des Jahres beim FVB startet am Freitag, den 29. Juli 2011, wie schon die letzten vier Jahre mit einem Elfmeter-Turnier für Jedermann. Ab 18 Uhr treffen sich 28 namhafte Mannschaften wie der „FC Auwald 05“ oder die Titelverteidiger der „Integration Kickers“ am Elfmeter-Punkt, um ihre Nerven und Schusstärke zu testen. Bei einem gemütlichen Beisammensein klingt der Abend mit der Siegerehrung aus.

Am Samstag, 30. Juli 2011, rollt wieder der Ball. Dieses Mal erfolgt der Anpfiff bereits um 9 Uhr. Während bei den Herren die Teilnehmerzahl mit 18 Mannschaften gleich bleibt, hinterlässt die Fußball-Frauen-WM auch beim Damen-Turnier ihre Spuren. Insgesamt acht Teams wollen hier ab etwa 14 Uhr den „Lacha-Dreggler“ ihren Titel aus dem letzten Jahr streitig machen. Während für die acht besten Herren-Mannschaften ab etwa 14.30 Uhr die Zwischenrunde startet, können es sich die restlichen Spieler und Fans unter den Schattenspendenden Tarnnetzen oder auf der Tribüne gemütlich machen und das vielfältige Speisen und Getränke-Angebot beim Verfolgen der Finalspiele genießen. Um ca. 16.30 Uhr tritt der Gemeinderat zum traditionellen Elfmeter-Turnier gegen den Pfarrgemeinderat an. Die Spekulationen in der Gemeinde, wie der von Dekan Hans Huber angeführte Pfarrgemeinderat der Mannschaft von Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller nach zwei sieglosen Jahren den von ihr gestifteten Pokal abnehmen kann, haben schon begonnen. Krönender Abschluss der 23. Dorfmeisterschaften ist das Sommerachtsfest ab 19 Uhr mit Live-Musik der Gruppe „W.O.X. Entertainment“. Die drei Vollblut-Musiker bestechen durch ihr breites Repertoire und ihre einzigartige Show. Da geben sich Tina Turner, Elvis, Udo Jürgens und Lady Gaga auf der Bühne das Mikrofon in die Hand. Gegen 21 Uhr wird Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller die Sieger der 23. Dorfmeisterschaften küren, bevor die Feier in einer hoffentlich lauen Sommernacht ihre Fortsetzung findet.

Gruppeneinteilung:

Damen - Gruppe A: Bananaramas, FC Planlos, SGC Cuba-Razz, Lacha-Dreggler.

Damen - Gruppe B: Wild Chicks, The Black Sheep, Sterndus 1, FC Roll ins Tor.

Herren - Gruppe A: Die Mädchengang, AH, SSG Herschlagen – Weghauen 69, Spvgg s Bier gwennat mir, Das Premiere Team, Team Kanschack.

Herren - Gruppe B: Wobbls, HBSVB, Die Lappen, Laddapfoschada, Illertal Soccers Bellenberg, Bajuwaren.

Herren - Gruppe C: Athletico Calcio, Schneewitchen und die geilen Zwerge, Torfabrik eV, Pistenraudis, FC Auwald 05, SSG Knaternvögel.



Prächtige Stimmung beim Sommernachtsfest des Fußballvereines.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 30. Juni und 14. Juli 2011

Finanzzwischenbericht

Die Verwaltung erstellte einen Finanzzwischenbericht zum 30. Juni 2011. Dabei entwickeln sich die Einnahmen und Ausgaben im Großen und Ganzen im Rahmen der Haushaltsansätze. Die Abrechnungen und Sollstellungen der Wasser- und Abwassergebühren und die Veranlagung der Müllabfuhrgebühren erreichen die im Haushaltsplan eingeplanten Ansätze. Soweit aus dem Ergebnis der 1. Abschlagszahlung eine Beurteilung erfolgen kann, kann bei der Einkommensteuerbeteiligung eine positive Entwicklung festgestellt werden. Bei der Gewerbesteuer musste die Gemeinde eine größere Rückzahlung leisten und auch die Vorauszahlungen nach unten korrigieren. Auf der anderen Seite werden Nachzahlungen insbesondere für frühere Jahre von anderen Firmen erwartet, so dass derzeit von einem Gewerbesteuersoll in Höhe von 1.087.000 Euro statt 1,2 Millionen Euro auszugehen ist. Durch die geringeren Gewerbesteuereinnahmen vermindert sich aber die Ausgabe für Gewerbesteuerumlage um rd. 25.000 Euro. Zusammenfassend ergeben sich zum Halbjahr Mindereinnahmen in Höhe von 53.000 Euro und Minderausgaben von insgesamt 14.000 Euro, also insgesamt einer Verschlechterung in Höhe von 39.000 Euro. Im Haushaltsjahr 2011 ist eine Rücklagenzuführung in Höhe von 188.900 Euro vorgesehen. Das Defizit verringert diesen Betrag dann auf 149.900 Euro. Dadurch ist ein Haushaltsausgleich nicht gefährdet und der Erlass eines Nachtragshaushaltsplanes zum jetzigen Zeitpunkt nicht veranlasst.

Nachtragshaushaltssatzung

Im Stellenplan 2011 hat es Veränderungen gegeben, die einer Änderung der Haushaltssatzung bedürfen. Deshalb ist der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung erforderlich. Weitere Änderungen sind zum derzeitigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Ergebnis der Elternbefragung und Feststellung der Bedarfsnotwendigkeit des Betreuungsangebotes für Kinder bis 14 Jahre

Die Gemeinde hatte an alle Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren Fragebögen verschickt. In diesen wurden die Bedürfnisse der Eltern in Bezug auf die Länge der Betreuungszeit, die Trägerschaft und die pädagogische Ausrichtung erfragt. Die letzte Befragung und Bedarfsplanung fand im Jahr 2006 statt.

Von insgesamt 592 Fragebögen wurden 160 Fragebögen ausgefüllt und an die Gemeinde zurückgeschickt. Deutlich zu erkennen dabei war, dass das Interesse der Eltern von Kindern zwischen drei und sechs Jahren mit einer Rücklaufquote von 45,69 Prozent am größten war. Die Statistik ergab, dass die Anzahl der zu betreuenden Kinder rückläufig ist. Es wurde eine Besuchsquote ermittelt, die darstellt, wie viele Kinder pro Altersgruppe eine Betreuungsmöglichkeit nutzen. Deutlich zu erkennen ist, dass fast alle Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren das Betreuungsangebot in unserer Gemeinde wahrnehmen. Wichtig war auch, die Wünsche der Eltern bezüglich der Betreuungszeiten zu erfahren. Großteils reichen die Betreuungszeiten an der Lindenschule und im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bis 17 Uhr aus. Lediglich drei Eltern äußerten den Wunsch für eine Betreuung bis 18 Uhr bzw. ein Elternpaar bis 19 Uhr. Die Auswertungen der Elternfragebögen können auf der Homepage der Gemeinde Bellenberg unter der Rubrik Bildung, Kunst und Soziales/Kinderbetreuung nachgelesen werden. Im Ergebnis ist festzustellen, dass derzeit die Betreuungsmöglichkeiten von Kindern im Alter von 0 bis zu 14 Jahren ausreichend sind.

Kerzenaufstellung bei der Urnenwand

Bereits mehrmals seit 2009 suchte der Gemeinderat geeignete Möglichkeiten für die Kerzenaufstellung bei der Urnenwand. Im dritten Anlauf hat er nun beschlossen, dass die Schlosserei Mang, Bellenberg, zwei Etageren für die Aufstellung von insgesamt 42 Grablichtern in den beiden Ecken der Urnenwand montieren soll. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt rund 4.000 Euro brutto.

Festarbeitspreis mit der Erdgas Schwaben GmbH

Die meisten Heizungen der gemeindeeigenen Gebäude werden mit Erdgas betrieben. Der Erdgaspreis setzt sich aus zwei Komponenten zusammen: dem Arbeitspreis zuzüglich der Erdgassteuer und dem Leistungspreis. Der Gemeinderat hat in Ergänzung zur Preisänderungsbestimmung zum Sonderkundenrahmenvertrag mit der Erdgas Schwaben GmbH einem Festpreis in Höhe von 4,25 Cent pro Kilowattstunde für den Zeitraum vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2014 zugestimmt. Gleichzeitig wurde der Reduzierung des Leistungspreises auf 4,50 Euro pro Kilowattstunde pro Jahr ab 1. April

2011 zugestimmt.

Vergabe von Vermessungsaufträgen für die Bebauungspläne „Ortsmitte I“ und „Werkstraße“

Das Schwäbische Ingenieurbüro für Wasserversorgung und Tiefbau Jellen & Co, Kempten, erhielt den Auftrag für Vermessungsleistungen für die Erstellung der beiden Bebauungspläne „Ortsmitte I“ und „Werkstraße“ zu einem Festpreis von insgesamt 4.284 Euro. Die Vermessungen sind erforderlich, um den Bestand in den beiden Geltungsbereichen der Bebauungspläne exakt zu dokumentieren. Folgende Daten werden erhoben: Höhe von baulichen Anlagen (Firsthöhe, Wandhöhe, Dachformen und Firstrichtung von bestehenden Gebäuden), Höhenlinien im Gelände in einem Abstand von 0,5 m, Fahrbahnrande und Bezeichnung von Straßen sowie der Bestand von Bäumen, Gebüschgruppen, anderen Vegetationsformen mit Höhenangaben und Darstellung der Krone, Zufahrten zu Grundstücken, Nebengebäude und andere bauliche Anlagen sowie ober- und unterirdische Ver- und Entsorgungsleitungen mit deren Zubehör.

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Regelung der Rechtsbeziehungen zwischen den an der Uli-Wieland-Volksschule (Hauptschule) Vöhringen beteiligten Gemeinden

Der Gemeinderat stimmte dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Stadt Vöhringen und der Gemeinde Bellenberg gemäß Artikel 8 Abs. 3 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes zu. Dabei wird insbesondere die finanzielle Beteiligung beider Kommunen geregelt. Am ursprünglichen Vertrag aus dem Jahre 1970 waren neben Bellenberg fünf andere Gemeinden mit ihren Schülern beteiligt, die sich auf die Grundschulen Süd und Nord sowie auf die Uli-Wieland-Schule in Vöhringen aufgeteilt haben. Und so wurde bisher auch der Aufwand berechnet: Miete, Inventar- und Betriebsaufwand der drei Schulen geteilt durch die Gesamtschülerzahl aller Schulen ergab den Umlagebetrag pro Schüler, der dann mit der Schülerzahl aus Bellenberg multipliziert wurde. Im neuen Vertrag wird nur noch der Aufwand der Uli-Wieland-Hauptschule mit der Zahl der Hauptschüler an dieser Schule ins Verhältnis gesetzt, um den Pro-Kopf-Betrag pro Schüler zu ermitteln. Die bisherige festgesetzte Jahresmiete wird zukünftig durch die kalkulatorischen Kosten ersetzt. Hinzu kommt noch ein Pauschbetrag in Höhe von 10 Prozent des laufenden Nettoschulaufwandes zur Abgeltung des für die Schulverwaltung erforderlichen Aufwands. Auf dieser Grundlage hat die Stadt Vöhringen für das abgelaufene Jahr 2010 eine Vergleichsberechnung erstellt. Daraus ergibt sich bei gleichbleibender Schülerzahl (361 Schüler, davon 76 Bellenberger Schüler) eine Erhöhung der Pro-Kopf-Umlage von 1.804,20 Euro auf 1.822,23 Euro. Diese Umlage gilt sowohl für die Bellenberger als auch die Vöhringer Schüler. Für die 76 Bellenberger Schüler würde sich die Schulumlage um 1.370,28 Euro pro Jahr erhöhen.

Verlängerung der Öffnungszeiten für die beiden Spielotheken

Der Betreiber der beiden Spielotheken in der Treuliebstraße 23 beantragte, die Öffnungszeiten von 7 Uhr bis 24 Uhr um drei Stunden bis 3 Uhr zu verlängern. Diesem Antrag folgte der Gemeinderat nicht und lehnte ihn ab. Deshalb bleibt es bei den bisherigen Öffnungszeiten.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

ASV-Ringer starten nach Aufstieg in Landesklasse

Die Ringer des ASV Bellenberg starten am Samstag, 3. September 2011, in die neue Saison! Gast ist die 2. Mannschaft des KSV Unterechingen, die als Favorit zählt und einen Mannschaftserfolg mit nach Hause nehmen will! Die Bellenberger Mannschaft hat sich mit Paata Dvalidze verstärkt, der in der letzten Saison noch für die Elchinger am Start war. Weitere junge Ringer sollen die Mannschaft ebenfalls stabilisieren. Kampfbeginn ist um 19.30 Uhr in der ASV-Halle. Die ASV-Jungs freuen sich über viele Zuschauer!

Die Termine im Ringen

Vorrunde:

Samstag, 3. September 2011, 19.30 Uhr, ASV gegen KSV Unterechingen, in der ASV-Halle in Bellenberg.

Samstag, 10. September 2011, 19.30 Uhr, ASV gegen AC Röhlingen II, in der ASV-Halle in Bellenberg.

Samstag, 17. September 2011, 17.30 Uhr (Abfahrt 14.45 Uhr), SG Weilimdorf II gegen ASV Bellenberg, in der Turn- u. Versammlungshalle Stuttgart.

Samstag, 24. September 2011, 19.30 Uhr, ASV gegen TSV Ehningen II, in der ASV-Halle in Bellenberg.

Montag, 3. Oktober 2011, 17 Uhr, ASV gegen KG Köbr./Amstetten II, in der ASV-Halle in Bellenberg.

Samstag, 8. Oktober 2011, 19.30 Uhr (Abfahrt 17.30 Uhr), TV Faurndau gegen ASV, in der Turn- u. Festhalle Faurndau.

Samstag, 22. Oktober 2011, 17.30 Uhr (Abfahrt 15.45 Uhr), TSV Herbrechtingen II gegen ASV, in der Sportz. Herbrechtingen.

Die Termine Rückrunde werden im nächsten Bellenberg Aktuell bekanntgegeben.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 17. September 2011. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

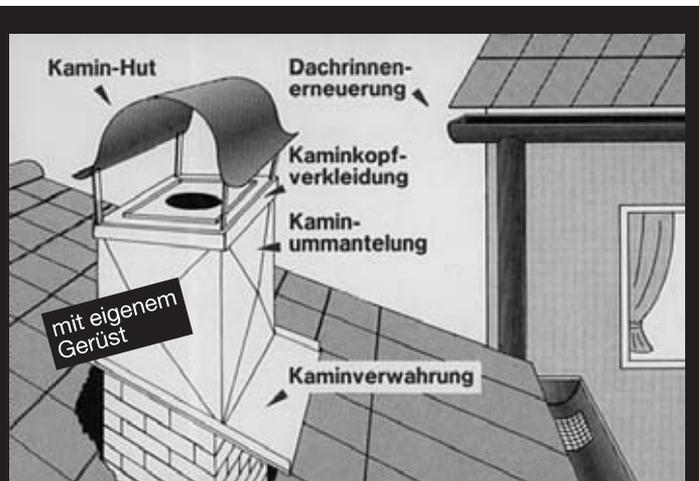
Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhorner Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

Hermann
Blösch GmbH



W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Jugend-Bankett beim FV Bellenberg

Nach dem Aufstieg der A-Junioren in die höchste Spielklasse des Bezirks, der Bezirksstaffel, ließen es sich die Verantwortlichen des FV Bellenberg nicht nehmen, ihre erfolgreichen Junioren-Spieler zu einem Jugend-Bankett in die heimische Sportgaststätte einzuladen. Beinahe die ganze Mannschaft inklusive Trainer Wolfgang Schleicher ist der Einladung der Vorstandschaft gefolgt.

Der Vorstand des FVB, Wilhelm Egerer, schilderte in seiner Rede den Weg der Jungen über die Qualifikations- und Leistungsstaffel in die Bezirksstaffel und betonte erneut die Wichtigkeit der erbrachten Leistung für den ganzen Verein. Dankesworte richtete er auch an die „Macher“ des Erfolges Trainer Wolfgang Schleicher, Co-Trainer Willi Rica sowie Torwart-Trainer Thomas Wahl. Er erinnerte auch an die vom FVB bereitgestellten hervorragenden Bedingungen für alle Spieler, unter anderem die schöne Sportanlage oder die geräumigen Kabinen, die während der Saison auch Platz für das ein oder andere Kabinenfest geboten haben. Zweiter Bürgermeister Helmut Kiechle schloss sich den Worten des Vorstandes an und sprach auch im Namen der Gemeinde den Stolz auf die Jugendspieler aus. Mit besonderer Freude dürfte die Mannschaft dabei das Versprechen eines Fass Biers zur Belohnung der Leistung aufgenommen haben.

Der neue Jugendleiter Max Kasper hob die große Tradition der Bellenberger Jugendarbeit hervor. Die Mannschaft sei für ihn trotz des verlorenen Entscheidungsspiels der moralische Meister, da sie bei Punktgleichheit das bessere Torverhältnis hatte. Er bedankte sich bei der Gemeinde für die Spende sowie bei allen Verantwortlichen für ihren Einsatz und würdigte auch die Doppelbelastung der Jugend-Spieler, die sich durch ihre Einsätze in der aktiven Mannschaft meistern mussten. Abschließend richtete Trainer Wolfgang Schleicher noch das Wort an die Festgesellschaft. In seiner Laudatio erinnerte er daran, dass es beispielsweise aufgrund von Beruf und Abitur gerade in der A-Jugend schwer ist, eine schlagkräftige Truppe zusammen zu stellen. Glücklicherweise hielt seine Mannschaft zusammen und durfte nun schon auf mehreren Anlässen den Lohn der Anstrengungen einstreichen. Zum Schluss richtete er noch seinen Blick nach vorne und sprach von einem guten Eindruck der nachrückenden Spieler.



Einladung



**zur Fahrzeugweihe mit
anschließendem
Tag der offenen Tür
der Freiwilligen Feuerwehr Bellenberg**

**Am Sonntag, 11.09.2011
ab 10.30 Uhr – 17.00 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus Bellenberg,
Tiefenbacher Str.2**

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich die
Feuerwehr Bellenberg

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Die nächsten Lehrgänge in Lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Führerscheinebewerber, finden beim ASB wie folgt statt:

ASB Senden, Lusthauserstr. 19: Samstag, 6. August 2011, 9 Uhr.

ASB Illertissen, Eschenweg 10: Samstag, 17. September 2011, 9 Uhr.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter (07303) 96630, oder E-Mail: info@asb-neu-ulm.de, erforderlich.

Erste-Hilfe-Kurs

Die nächsten großen Erste-Hilfe-Kurse, in denen noch Plätze frei sind, finden beim ASB wie folgt statt:

ASB Senden, Lusthauserstr. 19: Teil 1: Samstag, 6. August 2011, 9 Uhr bis ca. 16 Uhr, Teil 2: Samstag, 13. August 2011, 9 Uhr bis ca. 16 Uhr.

ASB in Illertissen, Eschenweg 10: Teil 1: Donnerstag, 29. September 2011, 9 Uhr bis ca. 16 Uhr, Teil 2: Freitag, 30. September 2011, 9 Uhr bis ca. 16 Uhr.

Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine sowie für Ersthelfer in Betrieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird diese von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Für weitere Fragen steht die Ausbildungsleiterin des ASB, Sylvia Rohrhirsch, Telefon (07303) 966317, oder über E-Mail: info@asb-neu-ulm.de, zur Verfügung. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich unter Telefon (07303) 96630.

Kinderkleidermarkt in der Turn- u. Festhalle

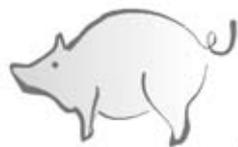
Am Samstag, 23. September 2011, findet im Foyer und in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Herbst- und Winterkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Die Gegenstände können am Freitag, 22. September 2011, in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet am Samstag in der Zeit von 9 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Der Kinderkleidermarkt ist von 11.30 Uhr bis 14 Uhr geschlossen. Nicht verkaufte Gegenstände können von 14 Uhr bis 14.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kindersammlung zugeführt. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bittet, alle Gegenstände mit rot eingekreister Verkaufsnummer, Preis, Größe und Artikelbezeichnung auszuzeichnen (bitte keine Stecknadeln zum Befestigen benutzen). Die Kleidung sollte in stabilen Körben bzw. Kartons (mit Verkaufsnummer gekennzeichnet) abgegeben werden. Die Verkaufsnummern werden von Montag, 19. September 2011, bis Donnerstag, 22. September 2011, unter Telefon 922425, vergeben. Die Mengengrenze liegt bei 60 Teilen inklusive Spielsachen und zwei Paar Schuhen. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.

Fahrzeugweihe bei der Freiwilligen Feuerwehr

Am Sonntag, 11. September 2011, 10.30 Uhr, werden im Rahmen eines „Tag der offenen Tür“ zwei Fahrzeuge gesegnet und offiziell in Dienst gestellt: Ein neues Mehrzweckfahrzeug (MZF) sowie ein gebrauchtes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF).

Das 15 Jahre alte HLF wurde von der Landeshauptstadt München erworben und in Eigenregie von den Mitgliedern der Feuerwehr auf deren Bedürfnisse umgebaut. Es wird das 25 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug (LF8) ersetzen. Mit diesem HLF ist die Bellenberger Feuerwehr für den Brandschutz sowie in der technischen Hilfeleistung für die nähere Zukunft bestens gerüstet. Ergänzt wird der Fuhrpark nun auch durch ein neues MZF der Marke Ford Transit, welches einen Mercedes Transporter ersetzt. Den Zuschlag für die Lieferung dieses Fahrzeugs bekam die Firma Lindner aus Illertissen.

Im Anschluss an die Fahrzeugweihe findet ein „Tag der offenen Tür“ statt. Dort können die Bürger den Fuhrpark, die Gerätschaften, sowie das Feuerwehrgerätehaus besichtigen. Natürlich werden aufkommende Fragen rund um den Feuerwehrdienst sofort und kompetent beantwortet. Auch die Jugendfeuerwehr sowie das Bellenberger Rote Kreuz werden sich an diesem Tag mit einem Infostand präsentieren. Für die Kleinsten wird mit der Mohnkopfschleuder etwas geboten. Natürlich kommt an diesem Tag das leibliche Wohl nicht zu kurz. Mit Steckerlfisch, Currywurst und Steak kann der Hunger gestillt werden und nach dem Mittagstisch lädt das Kuchenbuffet zum Verweilen ein. Die Feuerwehr Bellenberg hofft auf reges Interesse und freut sich schon heute auf Ihren Besuch im Feuerwehrgerätehaus.



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Erscheinen und Redaktions- schluss von „Bellenberg Aktuell“

Im Ferienmonat
August macht
„Bellenberg
Aktuell“ eine
Sommerpause.
Die nächste
Ausgabe von
„Bellenberg
Aktuell“
erscheint am
Donnerstag, 22.
September 2011.
Abgabeschluss
ist am Freitag, 9.
September 2011.
Schöne Ferien!

23. BELLENBERGER DORFMEISTERSCHAFT

Wann: 30. Juli 2011 ab 09.00 Uhr

Wo: Sportanlage Bellenberg



Sommernachtsfest

mit



W.O.X Entertainment

und Cocktail- / Bar

(Jugendliche unter 18 Jahren haben zur Bar keinen Zutritt)

Wann: 30. Juli 2011 ab 19.00 Uhr

Wo: Sportanlage Bellenberg

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt!!
Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.



FV Bellenberg 1922 e.V.



Abfallwirtschaftsbetrieb holt Problemmüll ab

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm sammelt wieder Problemmüll. Wie in den Jahren zuvor sind mobile Sammelstationen im ganzen Landkreis unterwegs, um Ihren Problemmüll entgegenzunehmen. Bitte werfen Sie keinen Problemmüll in den Abfallbehälter, sondern geben Sie diesen bei der Sammelstation ab. Wir kommen zu Ihnen am Samstag, 24. September 2011, 11.10 Uhr bis 12.10 Uhr, Parkplatz am Rathaus. Machen Sie mit, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bringen Sie Ihren Problemmüll zur Sammelstation. Fachleute nehmen die haushaltsüblichen Restmengen kostenlos entgegen und führen sie der Wiederverwertung bzw. der geordneten Entsorgung zu. Bringen Sie uns: Säuren, Laugen, Salze; Pflanzenschutzmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Altmedikamente (ohne Kartonverpackung); Farb- und Lackreste (flüssig); Altbatterien, Autobatterien; Lösungsmittel (z. B. Verdünner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel); Holzschutzmittel, Imprägniermittel; chemische Putz- und Reinigungsmittel; Spraydosen mit Inhalt; quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer); unbekannte Chemikalien. Wir können nicht annehmen: Motoren- und Getriebeöl; Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper; Druckgasflaschen, Feuerlöscher; Altreifen; Haus-, Sperr- und Gewerbemüll; Verpackungsmaterialien; ausgehärtete Farben. Feinchemikalien, die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstige Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in kleinen Mengen angenommen. Bitte stellen Sie keinen Problemmüll vor Eintreffen der Sammelstation unbewacht ab. Mit bestem Dank im Voraus. Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb.

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktivenvernichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterglas	E, Wertstoffhof	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdüner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	H alogenlampen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Handys	Handyshop oder www.duh.de	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holzschutzmittel	P, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	I mprägniermittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus	Insektenspray	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Katzenstreu	Restmülltonne	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kork	Wertstoffhof	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemeinde- verwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	L aub	Wertstoffhof	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	Lametta	P, E (bleihaltig)	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	Videokassetten	Restmülltonne
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	W achse	P, Restmülltonne
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Lösungsmittel	P, E	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
				Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemeinde- verwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter